

¹Dies ist das Wort, welches zu Jeremia geschah über das ganze Volk Juda im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs in Juda (welches ist das erste Jahr Nebukadnezars, des Königs zu Babel),²welches auch der Prophet Jeremia redete zu dem ganzen Volk Juda und zu allen Bürgern zu Jerusalem und sprach:³Es ist vom dreizehnten Jahr an Josias, des Sohnes Amons, des Königs Juda's, des HERRN Wort zu mir geschehen bis auf diesen Tag, und ich habe euch nun dreiundzwanzig Jahre mit Fleiß gepredigt; aber ihr habt nie hören wollen.⁴So hat der HERR auch zu euch gesandt alle seine Knechte, die Propheten, fleißig; aber ihr habt nie hören wollen noch eure Ohren neigen, daß ihr gehorchtet,⁵da er sprach: Bekehrt euch, ein jeglicher von seinem bösen Wesen, so sollt ihr in dem Lande, das der HERR euch und euren Vätern gegeben hat, immer und ewiglich bleiben.⁶Folget nicht andern Göttern, daß ihr ihnen dienet und sie anbetet, auf daß ihr mich nicht erzürnt durch eurer Hände Werk und ich euch Unglück zufügen müsse.⁷Aber ihr wolltet mir nicht gehorchen, spricht der HERR, auf daß ihr mich ja wohl erzürntet durch eurer Hände Werk zu eurem eigenen Unglück.⁸Darum so spricht der HERR Zebaoth: Weil ihr denn meine Worte nicht hören wollt,⁹siehe, so will ich ausschicken und kommen lassen alle Völker gegen Mitternacht, spricht der HERR, auch meinen Knecht Nebukadnezar, den König zu Babel, und will sie bringen über dies Land und über diese Völker, so umherliegen, und will sie verbannen und verstören und zum Spott

¹الْكَلَامَ الَّذِي صَارَ إِلَى إِزْمِيَا عَنْ كُلِّ شَعْبٍ يَهُودًا فِي السَّنَةِ الرَّابِعَةِ لِيَهُوَيَاقِيمَ بْنِ يُوَنِيَّا مَلِكِ يَهُودًا هِيَ السَّنَةُ الْأُولَى لِيَتُوحَّدَ تَصَرُّ مَلِكِ بَابِلَ²الَّذِي تَكَلَّمَ بِهِ إِزْمِيَا النَّبِيُّ عَلَى كُلِّ شَعْبٍ يَهُودًا وَعَلَى كُلِّ سُكَّانِ أَوْرَشَلِيمَ³مِنَ السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ عَشْرَةَ لِيُونِيَّا بْنِ أَمُونَ مَلِكِ يَهُودًا إِلَى هَذَا الْيَوْمِ، هَذِهِ الثَّلَاثَ وَالْعِشْرِينَ سَنَةً، صَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَيَّ فَكَلَّمْتُكُمْ مُبَكَّرًا وَمُكَلَّمًا فَلَمْ تَسْمَعُوا.⁴وَقَدْ أَرْسَلَ الرَّبُّ إِلَيْكُمْ كُلَّ عِبِيدِهِ الْأَنْبِيَاءِ مُبَكَّرًا وَمُرْسِلًا فَلَمْ تَسْمَعُوا وَلَمْ تَمِيلُوا أَدْنَكُمْ لِلسَّمْعِ⁵قَائِلِينَ، ارْجِعُوا كُلَّ وَاحِدٍ عَنْ طَرِيقِهِ الرَّدِيِّ وَعَنْ شَرِّ أَعْمَالِكُمْ وَأَسْكُنُوا فِي الْأَرْضِ الَّتِي أَعْطَاكُمْ الرَّبُّ آبَاءَكُمْ وَإِبَاءَكُمْ مِنَ الْأَزَلِ وَإِلَى الْأَبَدِ.⁶وَلَا تَسْلُكُوا وَرَاءَ إِلَهَةٍ أُخْرَى لِتَعْبُدُوهَا وَتَسْجُدُوا لَهَا، وَلَا تَغِيظُونِي بِعَمَلِ أَيْدِيكُمْ فَلَا أَسِيءَ إِلَيْكُمْ⁷فَلَمْ تَسْمَعُوا لِي يَقُولُ الرَّبُّ، لِتَغِيظُونِي بِعَمَلِ أَيْدِيكُمْ شَرًّا لَكُمْ.⁸لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، مِنْ أَجْلِ أَنْكُمْ لَمْ تَسْمَعُوا لِكَلِمَتِي هَنْتَدًا أُرْسِلُ فَأَخُذُ كُلَّ عَشَائِرِ الشُّقَالِ يَقُولُ الرَّبُّ، وَإِلَى تَبُوحْدَ تَصَرُّ عَيْدِي مَلِكِ بَابِلَ وَأَيَّ يَهُمُ عَلَى هَذِهِ الْأَرْضِ وَعَلَى كُلِّ سُكَّانِهَا وَعَلَى كُلِّ هَذِهِ الشُّعُوبِ خَوَالِئِهَا، فَأَحْرَمْتُهُمْ وَأَجْعَلُهُمْ دَهْشًا وَصَفِيرًا وَخَرَابًا أَبَدِيَّةً.¹⁰وَأَيِّدُ مِنْهُمْ صَوْتَ الطَّرِبِ وَصَوْتَ الْفَرَحِ، صَوْتَ الْعَرِيسِ وَصَوْتَ الْعَرُوسِ، صَوْتَ الْأَرْجِيَةِ وَنَوْرَ السَّرَاجِ.¹¹وَتَصِيرُ كُلُّ هَذِهِ الْأَرْضِ خَرَابًا وَدَهْشًا، وَتَحْدُمُ هَذِهِ الشُّعُوبُ مَلِكَ بَابِلَ سَبْعِينَ سَنَةً.¹²وَيَكُونُ عَيْدٌ تَمَامَ السَّبْعِينَ سَنَةً أَنِّي أَعَاقِبُ مَلِكَ بَابِلَ وَتِلْكَ الْأُمَّةُ يَقُولُ الرَّبُّ عَلَى إِيْمِهِمْ وَأَرْضِ الْكِلْدَانِيِّينَ، وَأَجْعَلُهَا خَرَابًا أَبَدِيَّةً.¹³وَأَجْلِبُ عَلَى تِلْكَ الْأَرْضِ كُلَّ كَلِمَتِي الَّتِي تَكَلَّمْتُ بِهَا عَلَيْهَا، كُلُّ مَا كُتِبَ فِي هَذَا السَّفَرِ الَّذِي تَبَيَّنَ بِهِ إِزْمِيَا عَلَى كُلِّ الشُّعُوبِ.¹⁴لِأَنَّهُ قَدْ اسْتَعْبَدْتُمْ أَيْضًا أُمَّمَ كَثِيرَةً وَمُلُوكَ عِظَامًا، فَأَجَارِيَهُمْ حَسَبَ أَعْمَالِهِمْ وَحَسَبَ عَمَلِ إِبَادِيهِمْ.¹⁵لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ لِي الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، خُذْ كَأْسَ خَمْرٍ هَذَا السَّخَطِ مِنْ يَدِي، وَاسْقِ جَمِيعَ الشُّعُوبِ الَّذِينَ أُرْسِلُكَ أَنَا إِلَيْهِمْ إِبَاءًا.¹⁶فَبَشِّرُوا وَيَتَرَجَّحُوا وَيَتَجَنَّبُوا مِنْ أَجْلِ السَّيْفِ الَّذِي أُرْسِلُهُ أَنَا بَيْنَهُمْ.¹⁷فَأَخَذْتُ الْكَاسَ مِنْ يَدِ الرَّبِّ وَسَقَيْتُ كُلَّ الشُّعُوبِ الَّذِينَ أُرْسِلَنِي الرَّبُّ إِلَيْهِمْ.¹⁸أَوْرَشَلِيمَ وَمُدْنَ يَهُودًا وَمُلُوكَهَا وَرُؤَسَاءَهَا، لِيَجْعَلَهَا خَرَابًا وَدَهْشًا وَصَفِيرًا وَلَعْنَةً كَهَذَا الْيَوْمِ.¹⁹وَفَزَعُونَ مَلِكَ مِصْرَ وَعَبِيدَهُ وَرُؤَسَاءَهُ وَكُلَّ سَعْيِهِ.²⁰وَكُلَّ اللَّفِيفِ وَكُلَّ مُلُوكِ أَرْضِ

und zur ewigen Wüste machen,¹⁰ und will herausnehmen allen fröhlichen Gesang, die Stimme des Bräutigams und der Braut, die Stimme der Mühle und das Licht der Lampe,¹¹ daß dies ganze Land wüst und zerstört liegen soll. Und sollen diese Völker dem König zu Babel dienen siebenzig Jahre.¹² Wenn aber die siebenzig Jahre um sind, will ich den König zu Babel heimsuchen und dies Volk, spricht der HERR, um ihre Missetat, dazu das Land der Chaldäer, und will es zur ewigen Wüste machen.¹³ Also will ich über dies Land bringen alle meine Worte, die ich geredet habe wider sie (nämlich alles, was in diesem Buch geschrieben steht, das Jeremia geweissagt hat über alle Völker).¹⁴ Und sie sollen auch großen Völkern und großen Königen dienen. Also will ich ihnen vergelten nach ihrem Verdienst und nach den Werken ihrer Hände.¹⁵ Denn also spricht zu mir der HERR, der Gott Israels: Nimm diesen Becher Wein voll Zorns von meiner Hand und schenke daraus allen Völkern, zu denen ich dich sende,¹⁶ daß sie trinken, taumeln und toll werden vor dem Schwert, das ich unter sie schicken will.¹⁷ Und ich nahm den Becher von der Hand des HERRN und schenkte allen Völkern, zu denen mich der HERR sandte,¹⁸ nämlich Jerusalem, den Städten Juda's, ihren Königen und Fürsten, daß sie wüst und zerstört liegen und ein Spott und Fluch sein sollen, wie es denn heutigestages steht;¹⁹ auch Pharao, dem König in Ägypten, samt seinen Knechten, seinen Fürsten und seinem ganzen Volk;²⁰ allen Ländern gegen Abend, allen Königen im

عُوصَ، وَكُلَّ مُلُوكِ أَرْضِ فِلِسْطِينَ وَأَشْقَلُونَ وَعَرَّةَ وَعَقْرُونَ وَيَقِيَّةَ أَشْدُودَ²¹ وَأُدُومَ وَمُؤَابَ وَيَتِي عَمُونَ،²² وَكُلَّ مُلُوكِ صُورَ، وَكُلَّ مُلُوكِ صَبْدُونَ، وَمُلُوكِ الْجَزَائِرِ الَّتِي فِي عَبْرِ الْبَحْرِ²³ وَدَدَانَ وَيَتِيمَاءَ وَبُورَ وَكُلَّ مَفْصُوصِي الشَّعْرِ مُسْتَدِيرًا²⁴ وَكُلَّ مُلُوكِ الْعَرَبِ وَكُلَّ مُلُوكِ اللَّيْفِ السَّاكِنِينَ فِي الْبَرِّيَّةِ²⁵ وَكُلَّ مُلُوكِ زَمْرِي وَكُلَّ مُلُوكِ عِيلَامَ وَكُلَّ مُلُوكِ مَادِي²⁶ وَكُلَّ مُلُوكِ الشَّمَالِ الْقَرِيبِينَ وَالتَّبَعِيدِينَ، كُلِّ وَاحِدٍ مَعَ أَخِيهِ وَكُلِّ مَمَالِكِ الْأَرْضِ الَّتِي عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ. وَمَلِكُ شَيْشَكِ يَسْرُبُ بَعْدَهُمْ.²⁷ وَتَقُولُ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، اشْرَبُوا وَاسْكُرُوا وَتَعَبَّأُوا وَاسْقَطُوا وَلَا تَقُومُوا مِنْ أَجْلِ السَّبِيغِ الَّذِي أَرْسَلَهُ أَنَا بَيْنَكُمْ.²⁸ وَيَكُونُ إِذَا أَبُوا أَنْ يَأْخُذُوا الْكَاسَ مِنْ يَدِكَ لِيَسْرَبُوا أَنَّكَ تَقُولُ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، يَسْرَبُونَ شُرْبًا.²⁹ لَأَنِّي هَتَدًا أَبْتَدِي أُسْبِيءُ إِلَى الْمَدِينَةِ الَّتِي دَعَيْتُ اسْمِي عَلَيْهَا، فَهَلْ تَسْرَبُونَ أَنْتُمْ. لَا تَسْرَبُوا لَأَنِّي أَنَا أَدْعُو السَّبِيغَ عَلَى كُلِّ سُكَّانِ الْأَرْضِ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ.³⁰ وَأَنْتِ فَتَسْبَأُ عَلَيْهِمْ بِكُلِّ هَذَا الْكَلَامِ وَقُلْ لَهُمْ، الرَّبُّ مِنَ الْعَلَاءِ يُرْمِجُ، وَمِنْ مَسْكَنِ قُدْسِهِ يُطَلِقُ صَوْتَهُ، يَزَارُ زَيْبَرًا عَلَى مَسْكِنِهِ يَهْتَفِي كَالدَّائِسِينَ، يَضْرُحُ ضِدَّ كُلِّ سُكَّانِ الْأَرْضِ.³¹ بَلِّغِ الصَّحِيحُ إِلَى أَطْرَافِ الْأَرْضِ لِأَنَّ لِلرَّبِّ حُضُومَةَ مَعَ الشُّعُوبِ. هُوَ يُحَاكِمُ كُلَّ ذِي جَسَدٍ. يَدْفَعُ الْأَسْرَارَ لِلسَّبِيغِ يَقُولُ الرَّبُّ³² هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هُوَذَا السَّرُّ يَخْرُجُ مِنْ أُمَّةٍ إِلَى أُمَّةٍ، وَيَنْهَضُ تَوْءٌ عَظِيمٌ مِنْ أَطْرَافِ الْأَرْضِ.³³ وَتَكُونُ قَتْلَى الرَّبِّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ مِنْ أَقْصَاءِ الْأَرْضِ إِلَى أَقْصَاءِ الْأَرْضِ. لَا يُبْدُونَ وَلَا يُصَمُّونَ وَلَا يُدْفِنُونَ. يَكُونُونَ دِمْنَةً عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ.³⁴ وَلَوْلُوا أَنَّهُا الرُّعَاةُ وَأَصْرُخُوا، وَتَمَرَّعُوا يَا رُؤَسَاءَ الْعَتَمِ، لِأَنَّ آبَاءَكُمْ قَدْ كَمَلَتْ لِلدَّبْحِ. وَأَبَدَّكُمْ فَتَسْقَطُونَ كِأَنَاءِ شَهِيٍّ.³⁵ وَيَبِيدُ الْمَتَّاصُ عَنِ الرُّعَاةِ وَالنَّجَّاهُ عَنِ رُؤَسَاءِ الْعَتَمِ.³⁶ صَوْتُ ضَرَاخِ الرُّعَاةِ وَوَلُولِهِ رُؤَسَاءِ الْعَتَمِ. لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَهْلَكَ مَرْعَاهُمْ.³⁷ وَبَادَتْ مَرَاعِي السَّلَامِ مِنْ أَجْلِ حُمُو عَصَبِ الرَّبِّ.³⁸ تَرَكَ كِسْبِيلَ عَيْصَهُ لِأَنَّ أَرْضَهُمْ صَارَتْ خَرَابًا مِنْ أَجْلِ الطَّالِمِ وَمِنْ أَجْلِ حُمُو عَصِيهِ.

Lande Uz, allen Königen in der Philister Lande, samt Askalon, Gaza, Ekron und den übrigen zu Asdod;²¹ denen zu Edom, denen zu Moab, den Kindern Ammon;²² allen Königen zu Tyrus, allen Königen zu Sidon, den Königen auf den Inseln jenseit des Meeres;²³ denen von Dedan, denen von Thema, denen von Bus und allen, die das Haar rundherum abschneiden;²⁴ allen Königen in Arabien, allen Königen gegen Abend, die in der Wüste wohnen;²⁵ allen Königen in Simri, allen Königen in Elam, allen Königen in Medien;²⁶ allen Königen gegen Mitternacht, in der Nähe und Ferne, einem mit dem andern, und allen Königen auf Erden, die auf dem Erdboden sind; und der König zu Sesach soll nach diesen trinken.²⁷ Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Trinket, daß ihr trunken werdet, speiet und niederfallt und nicht aufstehen könnt vor dem Schwert, das ich unter euch schicken will.²⁸ Und wo sie den Becher nicht wollen von deiner Hand nehmen und trinken, so sprich zu ihnen: Also spricht der HERR Zebaoth: Nun sollt ihr trinken!²⁹ Denn siehe, in der Stadt, die nach meinem Namen genannt ist, fange ich an zu Plagen; und ihr solltet ungestraft bleiben? Ihr sollt nicht ungestraft bleiben; denn ich rufe das Schwert herbei über alle, die auf Erden wohnen, spricht der HERR Zebaoth.³⁰ Und du sollst alle diese Wort ihnen weissagen und sprich zu ihnen: Der HERR wird brüllen aus der Höhe und seinen Donner hören lassen aus seiner heiligen Wohnung; er wird brüllen über seine Hürden; er wird singen ein Lied wie die Weintreter über alle Einwohner des

Landes, des Hall erschallen wird bis an der Welt Ende.³¹ Der HERR hat zu rechten mit den Heiden und will mit allem Fleisch Gericht halten; die Gottlosen wird er dem Schwert übergeben, spricht der HERR.³² So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es wird eine Plage kommen von einem Volk zum andern, und ein großes Wetter wird erweckt werden aus einem fernen Lande.³³ Da werden die Erschlagenen des HERRN zu derselben Zeit liegen von einem Ende der Erde bis an das andere Ende; die werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden.³⁴ Heulet nun, ihr Hirten, und schreiet, wälzet euch in der Asche, ihr Gewaltigen über die Herde; denn die Zeit ist hier, daß ihr geschlachtet und zerstreut werdet und zerfallen müßt wie ein köstliches Gefäß.³⁵ Und die Hirten werden nicht fliehen können, und die Gewaltigen über die Herde werden nicht entrinnen können.³⁶ Da werden die Hirten schreien, und die Gewaltigen über die Herde werden heulen, daß der HERR ihre Weide so verwüstet hat³⁷ und ihre Auen, die so wohl standen, verderbt sind vor dem grimmigen Zorn des HERRN.³⁸ Er hat seine Hütte verlassen wie ein junger Löwe, und ist also ihr Land zerstört vor dem Zorn des Tyrannen und vor seinem grimmigen Zorn.